



# Wissenschafts- und Forschungsethik

Bachelorstudiengang Kommunikations- und Medienwissenschaft

06-005-1003-1 Theoriemodul: Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft

S: Spezielle Theorien der Kommunikationswissenschaft

Mittwoch 9-11 Uhr (Beginn: 11.04.2018)

Neues Seminargebäude, Raum S421

(Stand 01. März 2018)

Was ist Ethik? Welche Bedeutung haben Begriffe wie Werte, Normen und Moral für unser wissenschaftliches Arbeiten? Sollte eine ‚objektive‘ Wissenschaft nicht frei von jeglicher Normativität sein? Oder kurz: Wozu ist eine Ethik für die Kommunikationswissenschaft ‚gut‘?

In diesem Seminar verschaffen Sie sich einen Einblick in die Wissenschafts- und Forschungsethik unserer Disziplin: ihre Ansätze, ihre Kodizes und ihre Forschungsprinzipien. Welche verschiedenen theoretischen Zugänge prägen unsere heutigen Perspektiven auf die Ethik(en) der Kommunikationswissenschaft? Welche aktuellen ethischen Herausforderungen, konkreten Fragestellungen und – ethisch diskutablen – Forschungsprojekte gibt es?

Ziel des Seminars ist die Entwicklung eines eigenen reflektierten Ethik-Verständnisses als Studierende bzw. angehende Wissenschaftler\*innen an der Universität. Dabei lässt das Seminarthema viel Raum zur Diskussion – insbesondere in Hinblick auf die Frage, inwiefern sich die Ethik der Kommunikationswissenschaft an Phänomene wie Individualisierung, Diversität und Digitalisierung der Gesellschaft anpassen muss.

## Ablauf

11.04.2018	<b>Von Elefanten und Dieselmotoren</b> – Was ist Wissenschafts- und Forschungsethik?
18.04.2018	<b>Gesellschaft, Institution, Individuum</b> – Kontexte der Wissenschafts- und Forschungsethik
25.04.2018	<b>Ist Wissen normativ?</b> – Debatten um die Werturteilsfreiheit von Wissenschaft
02.05.2018	<b>Theoretische Perspektiven</b> – Was unterscheidet Maximenethik, Utilitarismus und Diskursethik?
09.05.2018	<b>Theorie und Pragmatik</b> – Angewandte Ethik zwischen Ideal- und Praxismoral
16.05.2018	<b>Theorie und Empirie</b> – Forschungsethische Prinzipien
23.05.2018	<b>Vorbereitung für Expert*innengruppen und Hausarbeiten</b>

30.05.2018	<b>Fokus – Wissenschafts- und Forschungsethik in der Kommunikationswissenschaft I + Gruppenvorbereitung</b>
06.06.2018	<b>Fokus – Wissenschafts- und Forschungsethik in der Kommunikationswissenschaft II + Gruppenvorbereitung</b>
13.06.2018	<b>Expert*innengruppe I: Digitaler Wandel (1) – aktuelle Herausforderungen für die (Kommunikations-)Wissenschaft</b>
20.06.2018	<b>Expert*innengruppe II: Digitaler Wandel (2) – aktuelle Herausforderungen für die (Kommunikations-)Wissenschaft</b>
27.06.2018	<b>Expert*innengruppe III: Partizipative (Kommunikations-)Wissenschaft – auf Augenhöhe mit der Gesellschaft</b>
04.07.2018	<b>Expert*innengruppe IV: Internationale Forschung – (Kommunikations-)Wissenschaft im Vergleich</b>
11.07.2018	<b>Abschlussitzung</b>

#### **Seminarbegleitende Grundlagenlektüre (Auswahl)**

- Averbeck-Lietz, S. / Sanko, C. (2016): Wissenschafts- und Forschungsethik in der Kommunikationswissenschaft. In: Averbeck-Lietz, S. / Meyen, M. (Hrsg.): Handbuch nicht standariserte Methoden in der Kommunikationswissenschaft. Wiesbaden: Springer, S. 125-136.
- Hesse, H. (2003): Was ist, soll und kann Wissenschaftsethik? In: Haf, H. (Hrsg.): Ethik in den Wissenschaften. Beiträge einer Ringvorlesung der Universität Kassel. Universität Kassel, S. 7-20. online: <http://www.upress.uni-kassel.de/katalog/Download.php?ISBN=978-3-89958-043-3&type=pdf-f>
- Reydon, T. (2013): Wissenschaftsethik. Eine Einführung. Stuttgart: Ulmer.
- Schicha, C. / Brosda, C. (Hrsg.)(2010): Handbuch Medienethik. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schlütz, D. / Möhring, W. (2016): Kommunikationswissenschaftliche Forschungsethik – Sonntagsworte, Selbstzweck, Notwendigkeit? In: M&K Medien & Kommunikationswissenschaft, 64(4), S. 483–496.
- Zillich, A. F. et al. (2016): Werte und Normen als Sollenvorstellungen in der Kommunikationswissenschaft. Ein Operationalisierungsvorschlag. Publizistik, 61(4), 393-411. Online: <https://doi.org/10.1007/s11616-016-0286-4>

#### **Prüfungsleistung**

Aus den vier Bereichen des Moduls muss jeweils ein Seminar gewählt werden. Das Seminar umfasst 2 SWS. Als Prüfungsleistung ist jeweils eine Hausarbeit in zwei der vier Seminare zu erbringen. Der Umfang der Hausarbeit beträgt in diesem Seminar ca. 10 bis max. 15 Seiten. Sie ist bis 24. August 2018 im Sekretariat der Abteilung Kommunikationswissenschaft oder per Post abzugeben.